Vergleich zwischen Gravitations- und elektrischen Feldern

\ FIOE \	en Felder (Einzeichnen!)
Gravitationsfeld	E-Feld
Jede erzeugt um sick herum ein	
Auf eine weitere, die diesem Feld befindet, wirkt eine Es gibt	Auf eine weitere, die sich in diesem Feld befindet, wirkt eine, und zwar in Richtung zu den
Spezialfall (Physikraum)	Es gibt zwei verschiedene Arten von : und (Jeweils eine Ladung oben ins Feld einzeichnen mitsamt Richtung der auf sie wirkenden Kraft.) + + + +
	en Felder (Einzeichnen!)
• In einem Physikraum (sogar in einem Erdkunderaum u.ä.) ist das Gravitationsfeld quasi (Warum?)	In einem Plattenkondensator ist das E-Feld : die Feldlinien verlaufen
Die Größe der Gravitationskraft auf eine Masse in diesem Gravitationsfeld ist	 Die Größe der Kraft auf eine Ladung q in diesem Feld ist proportional zu Ladung Q: Fel ~ Q, also
proportional zu Masse: $F_G \sim m$ also $F = m \cdot const.$	F = q · const.
Die Proportionalitätskonstante heißt Erdbeschleunigung g: $F = m \cdot g$	Die Proportionalitätskonstante heißt elektrische Feldstärke E: F = q · E, vektoriell:
•Verschiebt man eine Masse der Gewichtskraft F _G im homogenen Gravitationsfeld um die Höhe h entgegen der Feldlinien (der Mann auf der Straße würde sagen: " Ick heb dat Ding hoch "), so verrichtet man eine Arbeit, die sich in einer Erhöhung der potentiellen Energie wiederfindet:	=, auf die die elektrische Kraft F _{el} wirkt, um die Strecke d, entgegen der Feldlinien, so verrichtet man Arbeit, die sich in einer Erhöhung der Energie wiederfindet: ΔW _{pot} = · Also gilt mit (1):
$\Delta W_{pot} = F \cdot h$	$\Delta W_{pot} = \underline{\hspace{1cm}} \cdot \underline{\hspace{1cm}} \cdot \underline{\hspace{1cm}} $ (2) $Der Quotient \Delta W_{pot} / q heißt \underline{\hspace{1cm}} $ U und hat die
	Einheit 1 J / C = 1 Wegen (2) gilt also (für homogene Felder, da wir von einem konstanten elektrischen Feld ausgehen, unabhängig vom Abstand der Ladungen):

U = ___ · ___